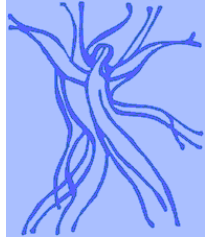




**Köln-Bonner Akademie
für Psychotherapie**

Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut



Köln-Bonner Akademie für Psychotherapie (kbap) in Kooperation mit dem
Deutschen Institut für Tiefenpsychologische Tanz- und Ausdruckstherapie (DITAT)

Integrative Kompaktfortbildung zum Schnittstellenmanagement für alle KollegInnen, die mit Kindern arbeiten

Bindung in Bewegung in Bonn (BiBiBonn) 2013



BiBiBonn-Bindung in Bewegung in Bonn

KBAP in Kooperation mit DITAT

Liebe Frau Kollegin,
lieber Herr Kollege,

wir freuen uns Sie zu unserem Fortbildungscurriculum

BiBiBonn „Bindungsstörungen früh erkennen und gezielt helfen“

nach Bonn einzuladen.

Oft bemerkt man, dass in einer Familie irgendetwas nicht stimmt: Die Eltern brüllen, die Kinder schreien, lassen sich nicht beruhigen oder sind distanzlos im Kontakt mit Fremden.

Aber wie damit umgehen? Selber helfen oder gezielt an andere Helfer vermitteln? Reicht Förderung und wenn ja, welche? Ist Therapie notwendig- für das Kind, die Familie, die Mutter?
Diese und andere Fragen werden wir mit Ihnen erörtern.

Sichere Bindungsmuster entwickeln sich in einem gelingenden emotionalen Austausch. Der gesellschaftliche Wandel der letzten Jahrzehnte führte jedoch zum Verlust tradierter Formen des Umgangs mit Säuglingen und Kleinkindern sowie zu einer tiefen Verunsicherung von Eltern und in der Folge zu einem vermehrten Auftreten von Bindungsstörungen. Wie kann darauf gezielt eingewirkt werden? Sind „die Eltern“, „die Kinder“ oder „die Gesellschaft“ das Problem?

Diese Kompaktfortbildung richtet sich an alle KollegInnen in sozialen/ therapeutischen Berufsfeldern, die z. B. auch im Bereich der „Frühen Hilfen“ professionell oder ehrenamtlich tätig sind und tagtäglich mit „Bindungsstörungen“ konfrontiert sind sowie an ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen, die an einer psychodynamischen, interaktionsorientierten Arbeit in ihrer Praxis interessiert sind. Ziel ist eine Vernetzung zwischen den Berufsgruppen zu fördern, die mit Kindern und Familien arbeiten.

In den Seminaren werden familiendynamisches Denken und nonverbale Interaktionsanalyse, die auch auf Veränderungen des Verhaltens im Alltag zielt, verknüpft. Speziell entwickelte Leitlinien für eine Eltern-Säuglings-Kleinkind-Therapie werden dargestellt und theoretisch untermauert. Ergebnisse der Säuglings-, Bindungs- und Hirnforschung werden fokussiert vermittelt. Basis ist die langjährige praktische psychotherapeutische und bewegungstherapeutische Arbeit mit Eltern und Kindern, die an der KBAP-Bonn, dem DITAT und dem MVZ-Psyche durchgeführt wird. Diagnostiker, Therapeuten, KollegInnen aus der Sozialen Arbeit und KollegInnen aus Heil/Hilfsberufen wirken in der Praxis oft zusammen, auch wenn es verschiedene Sozialgesetzgebungen und Finanzierungen gibt. Daher werden auch Expertenleitlinien aus der Jugendhilfe-Arbeit sowie pädagogische Aspekte in diese Fortbildung einbezogen.

Wir streben die 7 K's der Vernetzung an:

- **Kontakt**
- **Gegenseitiges Kennenlernen**
- **Vom Können des Anderen profitieren**
 - **Kleinräumigkeit**
 - **Kompetenztraining**
 - **Kommunikation**
 - **Konfliktbewusstsein**

Die angebotenen Seminare gliedern sich in eine „Grundstufe“, angeboten an Wochentagen und eine „Schwerpunktstufe“ mit einzelnen Vertiefungsseminaren am Wochenende.

**Es besteht die Möglichkeit ein anerkanntes Zertifikat der KBAP (staatliches anerkanntes Ausbildungsinstitut) in Kooperation mit dem DITAT bei Gesamtleistung der einzelnen Themenblöcke der „Grundstufe“ und der „Schwerpunktstufe“ zu erwerben.
Jeder Themenblock kann auch einzeln gebucht werden!**

Bei Buchung der gesamten Kompaktfortbildung (Grundstufe +Schwerpunktstufe) gewähren wir einen Preisnachlass von 10%

Eine Zertifizierung für ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen (PP/KJP) ist beantragt.

Integrative Kompaktfortbildung zum Schnittstellenmanagement Bindung in Bewegung (BiBiBonn)

Jeder Themenblock 1 -12 kann auch einzeln gebucht werden.

Grundstufe	Thema	Datum
Themenblock 1	„Bindung“	23.03.2013; 27.04.2013; 01.06.2013 jeweils von 9:00-12:00h
Themenblock 2	„Trauma“	23.05.2013; 27.06.2013; 11.07.2013 jeweils von 9:00-12:00h
Themenblock 3	„Umgang mit Familien, in denen psychische Erkrankungen vorliegen“	24.09.2013; 08.10.2013; 10.12.2013 jeweils von 9:00-12:00h

Bei erfolgreicher Teilnahme an den Themenblöcken 1, 2 und 3 erhalten Sie ein Grundstufenzertifikat der KBAP in Kooperation mit dem DITAT.

Schwerpunktstufe -theoretischer Teil-	Thema	Datum
Themenblock 4	„Typische Störungsbilder im Kinder- und Jugendalter“	03.02.2013 von 10:00-17:30h
Themenblock 5	„Gesprächsführung empathisch gestalten“	10.03.2013 von 10:00-17:30h
Themenblock 6	„Kinder psychisch kranker Eltern“	13.04.2013 von 10:00-17:30h
Themenblock 7	„Das Bonner Modell der Interaktionsanalyse. Einführung in die diagnostischen Leitlinien“	04.05.-05.05.2013 jeweils von 9:00-16:00h
Themenblock 8	„Fallbezogene Videoanalyse Teil I“	13.07.2013 von 11:00-17:00h
Themenblock 9	„Psychohygiene und Achtsamkeit“	07.09.2013 von 10:00-17:30h
Themenblock 10	„Fallbezogene Videoanalyse Teil II“	15.11.2013 von 14:00-20:00h
Themenblock 11	„Wenn manche Babys so viel schreien – Einblicke in die Arbeit einer Schreiambulanz“	23.11.2013 von 11:00-17:00h

Schwerpunktstufe -praktischer Teil-	Thema	Datum
Themenblock 12	Teilnahme an der Säuglings- / Kleinkindsupervisionsgruppe <u>Wichtig:</u> Zum Erwerb des Schwerpunktzertifikats sind mindestens 2 dokumentierte Fälle und mindestens 20 Stunden Supervision (videogestützt) nötig.	• 11.01.2013 • 15.02.2013 • 08.03.2013 • 19.04.2013 von 9:00 -10:30h • 24.05.2013 • 21.06.2013 • 12.07.2013 • 06.09.2013 • 11.10.2013 • 15.11.2013 jeweils von 09:30- 11:00 Uhr

Bei erfolgreicher Teilnahme an den Themenblöcken 4 bis 12 erhalten Sie ein Schwerpunktstufenzertifikat der KBAP in Kooperation mit dem DITAT.



BiBiBonn: Grundstufe

BiBiBonn: Grundstufe Themenblock 1 "Bindung"

1. Tag : 23.03.2013

2. Tag: 27.04.2013

3. Tag: 01.06.2013

**Samstag, jeweils
09:00 – 12:00 Uhr**

jeweils 4 UE

Leitung
S. Trautmann-Voigt

Referentin
Barbara Kunz

**Gesamtkosten des Themenblocks:
120 €**

Tag 1:

Historischer Überblick
Grundannahmen-Forschungen
Konzept der Feinfühligkeit
Konzept der kindlichen Bindungsqualität Konzept der Bindungsrepräsentation
Bindung zwischen den Generationen

Tag 2:

Pränatale Bindungsstörung
Postpartale Bindungsstörung
Bindungsstörungen im Kleinkindalter
Bindungsstörungen im Schulalter und Jugendalter Bindungsstörungen bei
Erwachsenen
Fallbezogene Diskussionen

Tag 3:

Theorie der bindungsbasierten Psychotherapie und Beratung
Vorstellung von Techniken in der Behandlung in der Säuglingsambulanz/ Schule/
Beratungsstellen/ Familienhilfe und Theorie
Psychohygiene für Therapeuten und Pädagogen

BiBiBonn: Grundstufe

Themenblock 2 "Trauma"

1. Tag: 23.05.2013

2. Tag: 27.06.2013

3. Tag: 11.07.2013

**Donnerstag, jeweils
09:00 – 12:00 Uhr**

jeweils 4 UE

Leitung
S. Trautmann-Voigt

Referentin
Elvira Chevally

Gesamtkosten des Themenblocks:
150 €

Tag 1:

Bindung und Trauma
Begriffsdefinition, Klassifikation, AWMF-Leitlinien
Differenzierung: Beratung und Therapie
Grundregeln in der Arbeit mit TraumapatientInnen

Tag 2:

Übertragungs- & Gegenübertragungsdynamik
Traumabehandlung KiJu
Selbstverletzendes Verhalten

Tag 3:

Methode der Traumaaarbeit (Beratung/ Therapie)
Resilenzforschung
Fallbesprechung
Sekundärtraumatisierung und: „Wer therapiert den Berater/ Therapeuten?“
Ressourcenarbeit mit TeilnehmerInnen

BiBiBonn: Grundstufe

Themenblock 3 "Umgang mit Familien, in denen psychische Erkrankungen vorliegen"

1. Tag: 24.09.2013

2. Tag: 08.10.2013

3. Tag: 10.12.2013

**Dienstag, jeweils
09:00 – 12:00 Uhr**

jeweils 4 UE

Leitung
S. Trautmann-Voigt

Referentin
Neda Bekhairnia

Gesamtkosten des Themenblocks:
150 €

Tag 1:

Definition von Krise
Theoretischer Hintergrund
Krisen erkennen bei Kindern
Krisen des Jugendalters
Krisen der zu betreuenden Familien
Was ist mit den Mitarbeitern? Wer kümmert sich um ihre „Krisen“?

Tag 2:

Empathische Kommunikation zur Vorbeugung, Deeskalation und als Psychohygiene für die Helfer.
Einführung in die „Gewaltfreie Kommunikation nach Marshal Rosenberg“
Übungen, Rollenspiele Aspekte aus der Körpertherapeutischen Methode „Focusing“

Tag 3:

Vertiefung der Kenntnisse aus Modul 2 und Fallbesprechungen anhand der gelernten Methoden

Themenblöcke 1-3 der Grundstufe:
insgesamt 36 Unterrichtseinheiten (UE)
- Grundstufenzertifikat -



BiBiBonn: Schwerpunktstufe -theoretischer Teil-

BiBiBonn: Schwerpunktstufe Themenblock 4: "Typische Störungsbilder im Kinder- und Jugendalter"

**am Sonntag, den 03.02.2013
von 10:00 – 17:30 Uhr**

8 UE

Leitung

S. Trautmann-Voigt

Referentin

Barbara Kunz

Kosten des Themenblocks: 120 €

Das Seminar soll einen Überblick über mögliche Ursachen und Symptome verschiedener psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter geben. Ziel des Seminares ist, zu einem besseren Verständnis der Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen mit verschiedenen Störungsbildern zu gelangen. Zunächst erfolgen eine kurze Einführung in Grundlagen psychodynamischer und am System Familie orientierter Theorie und Behandlungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen sowie Überlegungen und Diskussionen über Abgrenzungen bzw. Schnittstellen pädagogischer und psychotherapeutischer Arbeit. Es werden theoretische Modelle anhand von konkreten Fallbeispielen aus der Praxis erläutert.

BiBiBonn: Schwerpunktstufe

Themenblock 5 "Gesprächsführung empathisch gestalten"

am Sonntag, den 10.03.2013
von 10:00 – 17:30 Uhr

8 UE

Leitung
S. Trautmann-Voigt

Referentin
Neda Bekhairnia

Kosten des Themenblocks: 120 €

Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit der gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg. Es handelt es sich um eine empathische Kommunikation, die sich insbesondere zum Lösen von zwischenmenschlichen Konflikten eignet. Wir hören unserem Konfliktpartner zu und versuchen seine Gefühle und Bedürfnisse zu verstehen. Wir teilen unsere eigenen Gefühle und Bedürfnisse mit und suchen nach einer Strategie, bei der die Bedürfnisse von beiden Konfliktparteien befriedigt werden können.

Die Vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation sind:

- **Beobachten** ohne Beurteilung und Bewertung
- **Gefühle** feststellen, die ausgelöst werden
- **Bedürfnisse** wahrnehmen, die hinter den Gefühlen stehen
- **Bitten** auszusprechen, die konkret und machbar sind

Wir lernen Kritik und Bewertungen von unserem Gegenübers als „unglücklichen“ Ausdruck seiner Gefühle und Bedürfnisse zu hören und durch unsere Haltung eine Konfliktsituation zu entschärfen.

BiBiBonn: Schwerpunktstufe

Themenblock 6 "Kinder psychisch kranker Eltern"

am Samstag, den 13.04.2013
von 10:00 – 17:30 Uhr

8 UE

Leitung
S. Trautmann-Voigt

Referentin
Elvira Chevally

Kosten des Themenblocks: 120 €

Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit Kindern und Jugendlichen, welche in ihren Familien aufgrund eines psychisch erkrankten Elternteils auf besondere Weise in das Familiensystem und die -dynamik eingebunden sind.

Häufig benötigen betroffene Familien weitere Hilfsangebote, um die Entwicklung ihrer Kinder gewährleisten zu können.

Die Inhalte des Seminars umfassen folgende Bausteine:

- Theoretische Grundlagen psychischer Erkrankungen mit Fallbeispielen
- Risiken und Schutzfaktoren von Kindern psychisch kranker Eltern
- Umgang mit psychischen Erkrankungen und deren Auswirkungen auf Kinder

BiBiBonn: Schwerpunktstufe

Themenblock 7 „Das Bonner Modell der Interaktionsanalyse. Einführung in die diagnostischen Leitlinien.“

**am Samstag, den 04.05.2013
von 9:00 - 16:00 Uhr
und am Sonntag, den 05.05.2013
von 9:00 - 16:00 Uhr**

Anmeldeschluss: 19.04.2013

16 UE

Referentin
Monika Moll

Kosten des Themenblocks: 240 €

Im Rahmen von zwei Seminartagen sollen die Kriterien für eine Analyse von früher nonverbaler Mutter-Kind-Interaktion vermittelt werden. Es geht darum, den körpersprachlichen Dialog zwischen Mutter und Kind besser zu verstehen und aus der Analyse des rhythmisch-dynamischen Handlungsdialogs Schlüsse über den sich entwickelnden Bindungstyp, bestimmte Themen in einer Familie und mögliche problematische / gestörte Entwicklungsverläufe zu ziehen. Neben kurzen theoretischen Einführungen sollen die Teilnehmerinnen über entsprechende Übungen am eigenen „Leib“ erleben, wie sich gelungene Dialoge entwickeln, was Passung bedeutet und wie Dialoge entgleisen können. In der Analyse von Videosequenzen soll das erarbeitete und erfahrene Wissen angewandt und vertieft werden.

Literatur:

Sabine Trautmann-Voigt, Monika Moll

Bindung in Bewegung: Konzept und Leitlinien für eine psychodynamisch fundierte Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie, Psychosozial-Verlag

BiBiBonn: Schwerpunktstufe

Themenblock 8 "Fallbezogene Videoanalyse Teil I"

**am Samstag, den 13.07.2013
von 11:00 - 17:00 Uhr**

8 UE

Referentin
Sabine Trautmann-Voigt

Kosten des Themenblocks: 120 €

Sicherheit und Stressresistenz entwickeln sich in frühen Interaktionen: Der „atmosphärische Eindruck“, der sich im Körpergedächtnis verfestigt, besteht aber aus konkreten Handlungen, die im Familiensystem immer wieder stattfinden.

Anhand von Videos aus therapeutischen Situationen werden Interaktionsmuster beobachtet und eingeordnet. Diese „Kasuistiken“ verhelfen dazu, einen klareren Blick für Störungsdispositionen zu entwickeln und die eigene diagnostische Sicherheit zu erweitern.

Literatur:

Sabine Trautmann-Voigt, Monika Moll

Bindung in Bewegung: Konzept und Leitlinien für eine psychodynamisch fundierte Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie, Psychosozial-Verlag 2011

BiBiBonn: Schwerpunktstufe

Themenblock 9 "Psychohygiene und Achtsamkeit"

**am Samstag, den 07.09.2013
von 10:00 - 17:30 Uhr**

8 UE

Leitung
S. Trautmann-Voigt

Referentin
Neda Bekhairnia

Kosten des Themenblocks: 120 €

Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit Focusing:

Wir können unseren körperlichen Empfindungen unsere Aufmerksamkeit schenken, Zeit und Raum geben um eine annehmende und wertschätzende Beziehung zu unserem inneren Erleben aufzubauen. Der Körper weiß viel mehr, als wir bewusst wissen. Unser Körper lebt das Ganze, alles was dazu gehört, die gesamte Vergangenheit und alle Aspekte des Momentes sind ihm präsent. So wie eine Pflanze sich unbewusst in Richtung Sonne dreht, leitet uns das Wissen unseres Körpers.

Achtsamkeit wird sowohl in der Psychotherapie als auch im Coaching, in der Kunst, in der Pädagogik und in vielen anderen Lebensbereichen erfolgreich angewendet.

BiBiBonn: Schwerpunktstufe

Themenblock 10 "Fallbezogene Videoanalyse Teil II"

am Freitag den 15.11.2013
von 14:00 – 20:00 Uhr

8 UE

Referentin
Sabine Trautmann-Voigt

Kosten des Themenblocks: 120 €

Teil II (vgl. Themenblock 8)

Beide Teile können als Teil von BibiBonn oder unabhängig voneinander belegt werden. Sie richten sich an KollegInnen mit Vorerfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien.

Literatur:

Sabine Trautmann-Voigt, Monika Moll

Bindung in Bewegung: Konzept und Leitlinien für eine psychodynamisch fundierte Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie, Psychosozial-Verlag

BiBiBonn: Schwerpunktstufe

Themenblock 11: „Wenn manche Babys so viel schreien – Einblicke in die Arbeit einer Schreiambulanz“

am Samstag, den 23.11.2013
von 11:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 08.11.2013

8 UE

Referentin
Sabine Trautmann-Voigt

Kosten des Themenblocks: 120 €

Eltern von Schreibabys sind einem enormen Stress ausgesetzt. Durch das Weinen entstehen bei den Eltern häufig Gefühle wie Enttäuschung, Verunsicherung, Scham, Hilflosigkeit, Überforderung, aber auch Aggressionen. Durch Schlafmangel und ein erhöhtes Stressniveau gelingt es den Eltern kaum noch zu entspannen, dies wiederum überträgt sich auf das Baby, das weiter schreit: Ein Teufelskreis entsteht. Vielfach werden dann sog „Regulationsstörungen“ diagnostiziert. Es werden Einblicke in die praktische Arbeit gewährt und Methoden der Eltern-Säuglings- und Kleinkinderpsychotherapie anhand ausgewählter Videos vorgestellt. Ebenso werden bindungs- und mentalisierungsorientierte Konzepte vorgestellt.

Literatur:

Sabine Trautmann-Voigt (Autor), Monika Moll (Autor)

Bindung in Bewegung: Konzept und Leitlinien für eine psychodynamisch fundierte Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie, Psychosozial-Verlag

Themenblöcke 4 - 11 der Schwerpunktstufe – theoretischer Teil:

insgesamt 72 Unterrichtseinheiten (UE)



BiBiBonn: Schwerpunktstufe - praktischer Teil -

BiBiBonn: Schwerpunktstufe Themenblock 12: „Säuglings/ Kleinkind Supervisionsgruppe“

jeweils 2 UE

Referentin

Sabine Trautmann-Voigt

Kosten pro Supervisionstermin:
40 €

Liebe KollegInnen,

wir arbeiten an Fällen, die Sie mit Familien haben, in denen Säuglinge und/oder Kleinkinder im Alter von 0-6 Jahren leben.

Für KollegInnen der Ausbildungsambulanz der KBAP ist dieses Angebot anrechenbar auf die Gruppensupervisionsstunden. Auch externe KollegInnen sind hierzu herzlich eingeladen. **Wir bitten um verbindliche Anmeldung.**

Die **Termine für 2013** jeweils von 09:30- 11:00 Uhr sind:

- 11.01.2013
- 15.02.2013
- 08.03.2013
- 19.04.2013 (Achtung ausnahmsweise von 9:00 -10:30h)
- 24.05.2013
- 21.06.2013
- 12.07.2013
- 06.09.2013
- 11.10.2013
- 15.11.2013

Schwerpunktstufe - praktischer Teil: insgesamt 20 Supervisionsstunden

Zum Erwerb des Schwerpunktstufenzertifikats sind mindestens 2 dokumentierte Fälle und mindestens 20 Stunden Supervision (videogestützt) nötig.

Eine Zertifizierung für ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen (PP/KJP) ist beantragt.

Vorstellung der ReferentInnen - alphabetisch -

Neda Bekhairnia



M.A. Päd. Neda Bekhairnia

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Zertifizierte Lehrerin für Focusing und Focusing orientierte Psychotherapie, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Weiterbildungen in tiefenpsychologisch fundierter Tanz- und Bewegungstherapie, in Hypnotherapie und in tiefenpsychologisch fundierter Gruppentherapie.

Dozententätigkeit am Focusing-Institut Köln, im Bereich der Gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg in Köln und Bonn, sowie am staatlich anerkannten Ausbildungsinstitut Köln-Bonner-Akademie für Psychotherapie (kbap) in Bonn, sowie im Rahmen des Kompaktcurriculums BiBiBonn.

Elvira Chevally



Dipl. Päd. Elvira Chevally

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Leitung der ambulanten Psychodiagnostik für Kinder- und Jugendliche am MVZ-Psyche Bonn, Mitarbeit in der Akuttraumaambulanz am MVZ-Psyche Bonn (Kinder und Jugendliche), Dozententätigkeit am staatlich anerkannten Ausbildungsinstitut Köln-Bonner-Akademie für Psychotherapie (kbap) in Bonn, sowie im Rahmen des Kompaktcurriculums BiBiBonn.

Schwerpunkte: ambulante Psychodiagnostik für Kinder- und Jugendliche, Psychotraumatologie (Kinder und Jugendliche)

Barbara Kunz



Dipl. Heilpäd. Barbara Kunz

Zentrum für Frühförderung und Frühbehandlung Köln, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (i. A.), Mitarbeit u.a. im Kölner Institut für Kindertherapie Köln (KIKT), Entwicklung und Mitarbeit an verschiedenen Kunst-Theater- und Musik-Projekten v.a. bei „Die Kunstpaten“ e.V., freie Mitarbeiterin als Referentin im BayKomm (Bayer- Kommunikationszentrum) in Leverkusen Juniordozententätigkeit am staatlich anerkannten Ausbildungsinstitut Köln-Bonner-Akademie für Psychotherapie (kbap) in Bonn sowie im Rahmen des Kompaktcurriculums BiBiBonn.

Monika Moll



Dipl.-Päd. Dipl.-Psych. Monika Moll

Studium der Pädagogik und der Psychologie, Psychologische Psychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (Verhaltenstherapie und tiefenpsychologisch fundiert), Ausbildungen in Gruppenanalyse und Bewegungs- und Tanztherapie, niedergelassen in eigener Praxis in Münster. Dozentin, Supervisorin und Lehrtherapeutin an der staatlich anerkannten Ausbildungsinstitut Köln-Bonner-Akademie für Psychotherapie (kbap) in Bonn

Sabine Trautmann-Voigt



Dr. phil. Sabine Trautmann-Voigt

Psychologische und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Bewegungs- und Tanztherapeutin (ADTR, USA), Institutsleitung der Köln-Bonner Akademie für Psychotherapie, Lehrtherapeutin, Supervisorin. Erstberuf: Lehrerin am Gymnasium, zahlreiche Fachpublikationen, niedergelassen im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ-Psyche) in Bonn Zentrum, Leitung von BiBiBonn.

Institutsleitung

Dr. med. Bernd Voigt

Praktischer Arzt/Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Dr. Sabine Trautmann-Voigt

Psychologische und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Veranstalter

Köln-Bonner Akademie für Psychotherapie (kbap) in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Tiefenpsychologische Tanz- und Ausdruckstherapie (DITAT)
E-Mails bitte an: info@kbap.de

Veranstaltungsort

Bertha-von-Suttner-Platz 6
53111 Bonn

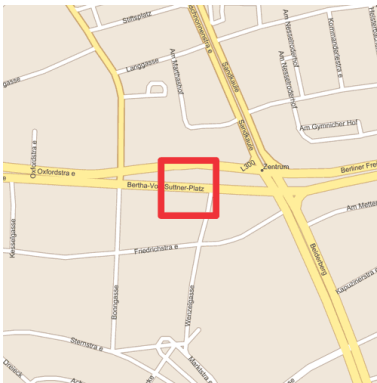
Weiter führende Fragen beantworten wir Ihnen gerne

Bürozeiten montags - freitags, 9.00 – 17.00 Uhr
Telefon: 0228 - 963 81 34
Telefax: 0228 – 965 02 21

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.kbap.de und www.ditat.de

Anfahrtsplan

Abhängig von Ihrer Anfahrtsrichtung können Sie die kbap über die folgenden Wege erreichen:



Anfahrt aus Richtung Norden (A1/A3):

Am Kölner Autobahnkreuz Heumar wechseln Sie auf die A59 in Richtung Koblenz, Bonn. Wechseln Sie anschließend am Autobahnkreuz Bonn Beuel auf die A565 in Richtung Bonn. Nehmen Sie die Ausfahrt Bonn-Auerberg, Bonn-Nord und biegen Sie im Anschluss links ab in die Graurheindorfer Str. Biegen Sie nach ca. 800m rechts ab in den Karl-Kaiser-Ring und im Anschluss nach kurzer Zeit links in die Kölnstraße. Am Ende der Kölnstraße biegen Sie links ab mit der Anfahrt auf den Bertha-von-Suttner-Platz.

Anfahrt aus Richtung Westen (A4)

Am Kölner Südkreuz wechseln Sie auf die A555 in Richtung Bonn und fahren diese bis zum Ende. Nehmen Sie am folgenden Kreisverkehr die 4. Ausfahrt in den Lievelingsweg. Nach ca. 600m biegen Sie rechts ab in die Kölnstraße. Am Ende der Kölnstraße biegen Sie links ab mit der Anfahrt auf den Bertha-von-Suttner-Platz.

Anfahrt aus Richtung Süden/Osten (A3)

Am Autobahnkreuz Bonn Siegburg wechseln Sie auf die A560 in Richtung Bonn, Siegburg. Wechseln Sie am Autobahndreieck Sankt Augustin auf die A59 in Richtung Königswinter, Bonn. Am Autobahnkreuz Bonn Beuel wechseln Sie auf die A565 in Richtung Bonn. Nehmen Sie die Ausfahrt Bonn-Auerberg, Bonn-Nord und biegen Sie im Anschluss links ab in die Graurheindorfer Str. Biegen Sie nach ca. 800m rechts ab in den Karl-Kaiser-Ring und im Anschluss nach kurzer Zeit links in die Kölnstraße.

Am Ende der Kölnstraße biegen Sie links ab mit der Anfahrt auf den Bertha-von-Suttner-Platz.

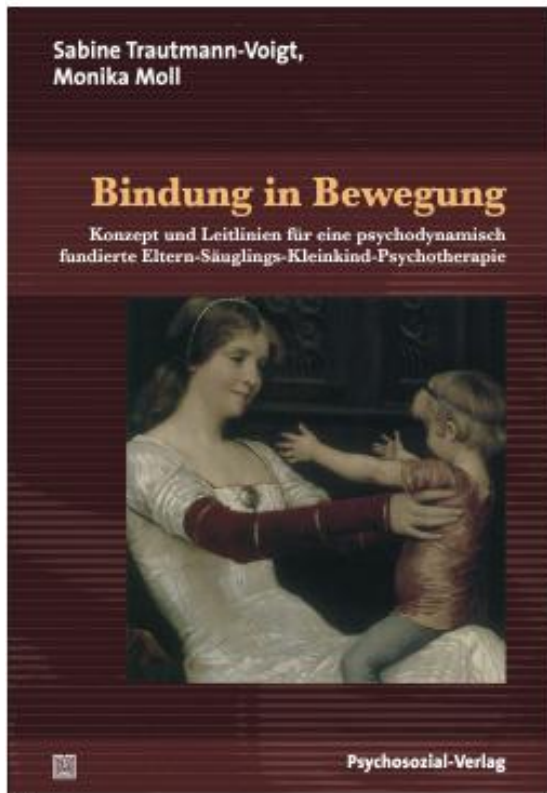
Anfahrt aus Richtung Süden (A61)

Am Autobahnkreuz Meckenheim wechseln Sie auf die A565 in Richtung Bonn. Nehmen Sie die Ausfahrt Bonn-Tannenbusch und biegen Sie links ab in den Lievelingsweg und nach ca. 200m rechts in die Bornheimer Str.

Folgen Sie der Straße ca. 1,7km und biegen dann nach links auf den Berliner Platz. Fahren Sie gradeaus und folgen Sie der Oxfordstraße folgen mit der Anfahrt auf den Bertha-von-Suttner-Platz.

Die kbap befindet sich am Bertha-von-Suttner-Platz 6 auf Höhe der Bushaltestelle. Parkmöglichkeiten befinden sich in den umliegenden Parkhäusern der Bonner Innenstadt.

Bücher 2013



Sabine Trautmann-Voigt, Monika Moll
Bindung in Bewegung – Konzept und Leitlinien für eine psychodynamisch fundierte Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie

Sichere Bindungsmuster entwickeln sich in einem gelingenden emotionalen Austausch. Der gesellschaftliche Wandel der letzten Jahrzehnte führte jedoch zum Verlust tradierter Formen des Umgangs mit Säuglingen und Kleinkindern sowie zu einer tiefen Verunsicherung von Eltern und in der Folge zu einem vermehrten Auftreten von Bindungsstörungen. Wie kann darauf gezielt eingewirkt werden? Das im vorliegenden Buch vorgestellte Bonner Modell der Interaktionsanalyse (BMIA), ein auf nonverbale Kommunikation fokussierendes Diagnoseinstrument, ermöglicht Aussagen über den jeweiligen Bindungstyp und frühe Interaktionsmuster bzw. Interaktionsstörungen und weist Wege der Prävention und Behandlung. Die Autorinnen verbinden psychodynamisches Denken mit mehrdimensionalen Interaktionsanalysen und entwickeln Leitlinien für eine Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie. Theoretisch untermauert von den Ergebnissen der Säuglings-, Bindungs- und Hirnforschung und eingebettet in die langjährige praktische psychotherapeutische Arbeit mit Eltern und ihren Säuglingen, entstand dieses Arbeitsbuch aus der Praxis für die Praxis.

Seiten ca. 400

Preis EURO (D): 36,90

ISBN 978 – 3 – 8379 – 2047 – 5

Buchreihe: Therapie & Beratung

Sabine Trautmann-Voigt, Bernd Voigt (Hg.)
Jugend heute- Zwischen Leistungsdruck und virtueller Freiheit

"Die Jugend liebt heutzutage den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor den älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten sollte. Die jungen Leute stehen nicht mehr auf, wenn Ältere das Zimmer betreten. Sie widersprechen ihren Eltern, schwadronieren in der Gesellschaft, verschlingen bei Tisch die Süßspeisen, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer."

Sokrates (um 469–399 v.Chr.) Sind die Jugendlichen faul und computersüchtig? Sind die Alten »von gestern«, wenn sie virtuelle Zukunftswelten und extreme Killerspiele nicht verstehen oder schlicht ablehnen? Hört die Jugend heute wirklich später auf als früher (»prolongierte Adoleszenz«): mit 30, mit 40 oder nie?

Seiten ca. 200

Preis EURO (D): 19,90

ISBN 978 – 3 – 8379 – 2270 – 7

Psychosozial Verlag

Buchreihe: edition psychosozial



Bitte senden Sie den **Anmeldebogen** an folgende Postadresse:
DITAT, Rilkestr. 103, 53225 Bonn

Vor- und Nachname: _____

Straße und PLZ/ Ort: _____

Email / Telefonnr. : _____

ANMELDEBOGEN			
Bitte kreuzen Sie die von Ihnen gewünschten Veranstaltungen an. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen!!!			
	Veranstaltungen-BiBiBonn	Datum	Dozent
☐	Schwerpunktstufe <u>Themenblock 4:</u> „Typische Störungsbilder im Kinder- und Jugendalter“	03.02.2013	B. Kunz
☐	Schwerpunktstufe <u>Themenblock 5:</u> „Gesprächsführung empathisch gestalten“	10.03.2013	N. Bekhairnia
☐	Grundstufe <u>Themenblock 1:</u> „Bindung“	23.03.2013 27.04.2013 01.06.2013	B. Kunz
☐	Schwerpunktstufe <u>Themenblock 6:</u> „Kinder psychisch kranker Eltern“	13.04.2013	E. Chevally
☐	Schwerpunktstufe <u>Themenblock 7:</u> „Das Bonner Modell der Interaktionsanalyse. Einführung in die diagnostischen Leitlinien“	04.05. – 05.05.2013	M. Moll
☐	Grundstufe <u>Themenblock 2:</u> „Trauma“	23.05.2013 27.06.2013 11.07.2013	E. Chevally
☐	Schwerpunktstufe <u>Themenblock 8:</u> „Fallbezogene Videoanalyse Teil I“	13.07.2013	S. Trautmann-Voigt
☐	Schwerpunktstufe <u>Themenblock 10:</u> „Fallbezogene Videoanalyse Teil II“	15.11.2013	S. Trautmann-Voigt
☐	Schwerpunktstufe <u>Themenblock 9:</u> „Psychohygiene und Achtsamkeit“	07.09.2013	N. Bekhairnia
☐	Grundstufe <u>Themenblock 3:</u> „Umgang mit Familien, in den en psychische Erkrankungen vorliegen“	24.09.2013 08.10.2013 10.12.2013	N. Bekhairnia
☐	Schwerpunktstufe <u>Themenblock 11:</u> „Wenn manche Babys so viel schreien–Einblicke in die Arbeit einer Schreiambulanz“	23.11.2013	S. Trautmann-Voigt
☐	Schwerpunktstufe <u>Themenblock 12:</u> „Säuglings-Kleinkindsupervisionsgruppe“	10 Termine	S. Trautmann-Voigt

Teilnahmebedingungen für alle Veranstaltungen:

Alle Veranstaltungen von BiBiBonn werden vom DITAT Bonn in Kooperation mit der KBAP durchgeführt.

Die Belegung der Seminare von BiBiBonn erfolgt nur bei ausreichender Beteiligung in der Reihenfolge schriftlicher Anmeldungen. Die Anmeldung ist nur gültig nach Eingang des beigefügten, ausgefüllten Anmeldecoupons sowie Überweisung der Gebühren.

Bei Überweisungen bitte stets Nummern der Themenblöcke und Veranstaltungsdatum angeben. Bei Überschreiten der Teilnehmerzahl oder Kursausfall erfolgt umgehende Rückerstattung.

Absagen von TeilnehmerInnen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei schriftlicher Absage der Seminarteilnahme bis 14 Tage vor Seminarbeginn wird die Gebühr abzüglich der Bearbeitungskosten in Höhe von 20,00 € zurückgezahlt.

Bei Nichterscheinen oder kurzfristigerer Absage einer TeilnehmerIn ohne Stellung einer Ersatzperson müssen in jedem Fall zur Deckung unserer Kosten die Gebühren in voller Höhe einbehalten werden.

Ort der Veranstaltung: Bertha-von-Suttner-Platz 6 in 53111 Bonn-Zentrum.
Änderungen der Ausschreibung bzgl. des Orts der Veranstaltung und des/r Dozenten/in bleiben vorbehalten.

Jede TeilnehmerIn ist für sein/ihr physisches und psychisches Wohlergehen selbst verantwortlich. Alle Veranstaltungen setzen gesunde physische und psychische Belastbarkeit voraus. Es wird nicht für Diebstahl oder selbst verschuldete Unfälle gehaftet.

Kosten der Veranstaltungen:

Die Kosten der jeweiligen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Beschreibung. Der jeweilige Betrag für die gebuchte Veranstaltung wird mit der schriftlichen Anmeldung fällig. Anmeldung und Überweisung bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin. Ich erkläre mich mit den Anmeldebedingungen einverstanden. Die Gebühren habe ich zeitgleich mit der schriftlichen Anmeldung auf das folgende Konto überwiesen:

DITAT „BiBiBonn“

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

Konto Nr.: 3004146017

BLZ: 380 601 86

Betreff: *Bitte tragen Sie die Nummer(n) des Themenblöcke ein*

Vor- und Nachname: _____

Straße und PLZ/ Ort: _____

Email / Telefonnr. : _____

Ort / Datum: _____

Unterschrift: _____